# Landkreis Uelzen

Der Landrat

# Protokoll

**über die Sitzung des Schulausschusses**
**der Wahlperiode 2016 – 2021**

| | |
|---|---|
| **Sitzung:** | Donnerstag, 03.09.2020 |
| **Raum, Ort:** | Mensa Apollonia-Oberschule Uelzen, Ebstorfer Straße 1, 29525 Uelzen |
| **Beginn:** | 16:30 Uhr |
| **Ende:** | 17:55 Uhr |

## Tagesordnung

**Öffentlicher Teil:**

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Einwohnerfragestunde

4 Feststellung der Tagesordnung

5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 11.06.2020

6 Änderung der Satzung über die Regelung der Schülerbeförderung im Landkreis Uelzen
Vorlage: VO/2020/103

7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen auf Erstellung eines Zeitplans für die Weiterarbeit und Abstimmungen im Rahmen der Schulentwicklungsplanung
Vorlage: VO/2020/106

8 Raumbedarfe der Oberschulen Ebstorf und Rosche im Kontext der Schulentwicklungsplanung
Vorlage: VO/2020/115

9 Bericht aus dem Bildungsbüro

10 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

11 Anfragen

12 Einwohnerfragestunde

13 Schließung der öffentlichen Sitzung

**Anwesende:**

**reguläre Mitglieder**

| | | |
|---|---|---|
| KTA Jäkel, Karsten | CDU | |
| KTA Großmann, Ivonne | SPD | |
| KTA Beecken, Uwe | UWG | |
| Behn, Rolf | Arbeitgebervertreter KHW | |
| Finke, Mike | Elternvertreter ABS | |
| Haase, Nicole | Schülervertretung ABS | |
| KTA Hyfing, Léonard | FDP | |
| Kaiser, Ulrike | Lehrervertreterin allg.bild.S | |
| Kloß, Hans-Jürgen | Arbeitnehmevertretung | |
| KTA Dr. Koch, Kerstin | SPD | |
| KTA Lemm, Max | CDU | |
| Meyer, Joachim | Lehrervertretung BBS | |
| KTA Schmidt, Ulf | CDU | |
| KTA Scholing, Heinrich | GRÜNE | |
| Strampe, Imke | Elternvertretung BBS | |

**Gäste**

| | | |
|---|---|---|
| Daumann, Anke | NLschb. | |
| Börger, Markus | komm. Schulleitung FÖS Uelzen | abwesend |
| Diedrich, Gabriele | Schulleitung HEG | abwesend |
| Grunert, Andreas | Schulleitung BBS II | abwesend |
| Hartmann, Mingo | Schulleitung OBS Bodenteich | abwesend |
| Kablau, Sven | Schulleitung LeG | |

| | |
|---|---|
| Matthies, Heike | Schulleitung OBS Ebstorf |
| Pape, Imke | Schulleitung OBS Uelzen |
| Seidler, Rolf | Schulleitung OBS Rosche |

**Verwaltung**

| | |
|---|---|
| Boenschen, Sabrina | Amt 40 |
| KOI Karl, Kai | Amt 40 |
| EKR Teske, Claudius | Dez II |

**Protokollführung**

| | |
|---|---|
| KAR Hohls, Annekatrin | Amt 40 |

**Abwesende:**

**reguläre Mitglieder**

| | | |
|---|---|---|
| KTA Hieke, Maik | AfD | abwesend |

## Protokoll

**Öffentlicher Teil:**

---

### 1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

---

### 2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

### 3 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

### 4 . Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

---

### 5 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 11.06.2020

**Beschluss:**
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

---

### 6 . Änderung der Satzung über die Regelung der Schülerbeförderung im Landkreis Uelzen
**Vorlage: VO/2020/103**

KOI Karl stellt die Vorlage kurz zusammengefasst vor. KTA Hyfing begrüße diese Lösung und hielte es für richtig, dass der Besuch der Schulen außerhalb des Landkreises Uelzen damit zukünftig weniger attraktiv sein würden. Herr Finke weist darauf hin, der Landkreis Uelzen solle die Schulen interessanter gestalten, anstatt über monetäre Anreize zu lenken. Nach kurzen Verständnisfragen seitens der KTA Hyfing und Scholing lässt der Vorsitzende abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: einstimmig
Nein:
Enthaltungen:

**Beschluss:**
Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, die 6. Änderungssatzung Variante B zu beschließen.

---

**7 . Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen auf Erstellung eines Zeitplans für die Weiterarbeit und Abstimmungen im Rahmen der Schulentwicklungsplanung Vorlage: VO/2020/106**

Frau Hohls erläutert die Vorlage. KTA Scholing ergänzt und stellt die Beweggründe des Antrages dar. Dabei geht er auf die Elternbefragung und die Verunsicherung der Bevölkerung und der Schulen ein. Es folgt eine kurze intensive Debatte über die unterschiedlichen Standpunkte in Bezug auf die Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule (IGS) und/oder Realschule (RS) sowie über die in Frage kommenden Standorte. KTA Scholing konkretisiert seinen Antrag indem er die Verwaltung bittet, einen Zeitstrahl zu erstellen, wie eine Antragstellung - Errichtung einer IGS am Standort Ebstorf zum Schuljahr 2021/22 - möglich wäre.

Nach Auffassung von KTA Hyfing ist sich die Steuerungsgruppe `Regionale Schulentwicklung` uneins, sodass konkrete politische Anträge nötig seien, die von der Verwaltung zu bearbeiten wären. Er spricht sich für eine Stärkung des südlichen Landkreises aus. Ein Zeitstrahl wäre dann entbehrlich. Es folgt eine Diskussion, ob politische Anträge gestellt werden sollten oder ob das Ergebnis der Steuerungsgruppe abzuwarten sei.

KTA Schmidt begrüßt, dass nun konkrete Vorschläge, wie der des KTA Scholing, eine IGS in Ebstorf zu errichten, unterbreitet würden.

Man solle sich zeitlich nicht unter Druck setzen lassen, mahnt KTA Großmann und spricht sich dafür aus, in der Steuerungsgruppe z.B. 3 Szenarien zu entwickeln, die dann der Politik vorgestellt werden sollten. Dabei sollten insbesondere die Auswirkungen für alle anderen Schulen durchleuchtet werden.

KTA Schmidt fragt, wie eine „etwas verspätete Antragsstellung“ definiert sei. Der Kreistag tagt am 15.12.2020, sodass der Antrag auf Errichtung einer IGS/RS frühestens am 16.12.2020 bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde eingehen würde. Frau Daumann empfiehlt, den Einzelfall mit der Landesschulbehörde vorab abzusprechen.

Auf Nachfrage des EKR Teske bestätigt KTA Scholing, dass es ihm um die Erstellung eines Zeitstrahles geht, der z.B. x Arbeitstage/ Wochen für Ausarbeitung der Vor- und Nachteile verschiedener Szenarien, anschließend die Angabe von x-Wochen für die Arbeit der politischen Gremien, für Antragstellung usw. geht.

**Abstimmungsergebnis:**

| | |
|---|---|
| Ja: | 6 |
| Nein: | 5 |
| Enthaltungen: | |

**Beschluss:**

Mehrheitlich wird dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen auf Erstellung eines Zeitplans für die Weiterarbeit und Abstimmungen im Rahmen der Schulentwicklungsplanung vom 24.06.2020 zugestimmt.

---

**8 . Raumbedarfe der Oberschulen Ebstorf und Rosche im Kontext der Schulentwicklungsplanung**
**Vorlage: VO/2020/115**

Frau Hohls stellt die Vorlage vor.
KTA Schmidt spricht sich für eine bauseitige konkrete Umsetzungsplanung der Raumbedarfe aus. Dem stimmt KTA Scholing zu und ergänzt, dass die Räume herzustellen seien, um Perspektiven für die Schulen zu schaffen.
KTA Jäkel spricht sich ebenfalls dafür aus, dass die Verwaltung konkrete Kosten für verschiedene Möglichkeiten (Anbau/ Aufstockung/Container) ermitteln und in der November-Sitzung vorlegen solle.

Kurzzeitig wird die Sitzung unterbrochen, um Herrn Seidler, Schulleiter der OBS Rosche, das Wort zu ermöglichen. Herr Seidler schildert, dass er derzeit in den Fluren der Schule sowie im benachbarten Feuerwehrgebäude unterrichtet.

Herr Finke weist darauf hin, dass nach § 106 NSchG die Interessen der Erziehungsberechtigten zu berücksichtigen seien.

*(Anmerkung der Verwaltung: bei baulichen Erweiterungen ist die Stellungnahme des Kreiselternrates nicht erforderlich. Diese Maßnahmen fallen unter § 108 NSchG.*)

EKR Teske weist darauf hin, dass es sich bei der Vorlage um eine Informations- und nicht um eine Beschlussvorlage handelt. Die Verwaltung möchte mit der Vorlage darauf hinweisen, dass zusätzliche Raumbedarfe in Rosche und Ebstorf bestehen.

KTA Beecken schlägt vor zu prüfen, ob die BBS II am Standort Ebstorf Räumlichkeiten für die OBS zur Verfügung stellen könne, analog der ehemaligen Unterrichtung von Schülern des HEG in der ehemaligen Pestalozzischule.

**Abstimmung:**
entfällt

**Beschluss:**
entfällt

---

## 9 . Bericht aus dem Bildungsbüro

Frau Boenschen berichtet über die personelle Situation im Bildungsbüro. Die Stelle aus dem Förderprogramm „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ ist zum 31.07.2020 ausgelaufen, die Stelle der Bildungskoordination (Abordnung der Lehrkraft des Landes Niedersachsen) ist aktuell nicht besetzt.
Die Bildungskonferenz wurde für 2020 abgesagt, ein Geschäftsbericht mit den wichtigsten Projekten und Maßnahmen aus 2019 sei zum Download auf der Homepage verfügbar. Die nächste Bildungskonferenz sei für den 14. September 2021 geplant. Das Bildungsbüro habe in den letzten Monaten verstärkt an der Erhebung und Aktualisierung der Kennzahlen für den großen Bildungsbericht gearbeitet, der Anfang 2022 erscheinen solle. In den nächsten Monaten werden verschiedene Veranstaltungen (u.a. aus der Bildungsreihe „Digital Reality“) stattfinden, die in Kooperation mit anderen Institutionen angeboten werden. Ein Großteil der Veranstaltungen wird erstmalig online angeboten.

---

## 10 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

KOI Karl erläutert in Kürze die wiederkehrenden Probleme zum Schuljahresbeginn. Diese würden insbesondere dadurch entstehen, dass es jedes Jahr drei Gruppen von „Anfängern“ gäbe. Dies seien zum einen die Schulanfänger, weiterhin die Schülerinnen und Schüler, welche die Schule wechseln und aufgrund dessen nun erstmals den ÖPNV nutzen und zu guter Letzt einige neue Busfahrer auf oftmals angepassten und geänderten Linien. All dies seien jährlich wiederkehrende Erscheinungen, die sorgsam und mit Geduld bearbeitet würden.

Frau Hohls berichtet über das Sofortausstattungsprogramm. Demnach erhält der Landkreis 411.932 € für die Beschaffung mobiler Endgeräte für bedürftige Schülerinnen und Schüler.

Nach vorsichtiger Schätzung des IT-Verbundes können diese ca. 700 Geräte in 6 Wochen vorliegen. Maßstab für die Verteilung der Mittel auf die Schulen war der Anteil der bedürftigen Schülerinnen und Schüler. Die Bedarfe der Schulen können zwischen 63-100 % gedeckt werden. Die unterschiedlichen Deckungen sind durch die unterschiedlichen Anschaffungskosten der von den Schulen benötigten Geräte entstanden.

---

## 11 . Anfragen

Herr Finke erfragt den Umgang mit der Corona-Situation im Rahmen der Schülerbeförderung. Es sei ihm bewusst, dass es keine rechtliche Verpflichtung zum Einhalten der Abstände im ÖPNV gebe.
KOI Karl erklärt, die Problematik sei bundesweit dieselbe, weshalb es auch keine Möglichkeit gebe, Fahrzeuge und Personal aus anderen Kommunen zu ordern oder Unternehmen außerhalb des Landkreises hiermit zu beauftragen. Die umliegenden Landkreise sehen sich der gleichen Situation ausgeliefert. Eine Fahrkostenerstattung komme nicht in Frage, da es zur Ungleichbehandlung der Eltern führe, die ihre Kinder nicht fahren könnten, ganz abgesehen von den hiermit produzierten Verkehren. Eine Ausgabe von Fahrkarten für den SPNV ließe sich nicht darstellen, da damit nur einem kleinen Personenkreis mit Bahnanschluss geholfen werden könne und das nicht einmal zu allen relevanten Schulanfangs- und -schlusszeiten. Zu den Spitzenzeiten seien im Übrigen bereits alle 71 zur Verfügung stehenden Fahrzeuge im Einsatz, dies seien schon 3 Fahrzeuge mehr als im Schuljahr zuvor.

---

## 12 . Einwohnerfragestunde

Frau Marks aus Suderburg erkundigt sich, wie lange die Ergebnisse der Elternbefragung Gültigkeit haben. Frau Daumann (NLSchB) zitiert aus der Vorlage: „Die Prognose der Schülerzahlen, die den schulorganisatorischen Entscheidungen der Schulträger zugrunde zu legen ist, umfasst nach § 6 SchOrgVO einen Zeitraum von mindestens zehn Jahren. Sofern sich der Zeitpunkt für die Errichtung der IGS um ein Schuljahr verschieben sollte, wäre der Prognosezeitraum dementsprechend um ein Schuljahr zu verlängern, so dass lt. Auskunft der Niedersächsischen Landesschulbehörde keine erneute Befragung aber eine erneute Berechnung der Prognose erforderlich sei.“
Weiterhin bittet Frau Marks bei den zu treffenden Entscheidungen die Hauptschüler mit zu betrachten.

Frau Borrmeister aus Suderburg möchte wissen, wann letztmalig in Niedersachsen eine RS gegründet worden sei. Diese Frage kann keiner der Anwesenden beantworten.

## 13 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

KTA K. Jäkel
Vorsitz

Landrat

i.A. A. Hohls
Protokollführung